

KURZnotiert

FUSSBALL

● ÖSTERREICH'S Unter-19-Team gewann in Draßburg den letzten Test für die EM-Qualifikation mit 3:0 gegen Griechenland. Tore: Bytyqi (2), Taschner.

● POLEN hat Teamchef Waldemar Fornalik entlassen.

● DER DEUTSCHE Sportartikelhersteller Puma ist bei Südafrikas Team ausgestiegen. Grund: Die FIFA wirft Südafrikas Spielern vor, vier Freundschaftsspiele im Auftrag eines Wettanbieters manipuliert zu haben.

HANDBALL

● ÖHB-CUP, 2. Runde: Leoben II – Linz 22:37.

VOLLEYBALL

● AVL: Hypo Tirol – VBK Klagenfurt 3:0, Waldviertel – Enns 3:0, Hotvolleys – Graz 3:1, Weiz – Hartberg 0:3.

TENNIS

● HERREN in Stockholm, Achtelfinale: Janowicz (Pol/3) – Garcia-Lopez (Spa) 6:2, 6:1; Gulbis (Let/5) – Sjling (Hol) 6:3, 7:6; Paire (Fra/6) – Busta (Sp) 6:4, 6:4.

● HERREN in Moskau, Achtelfinale: Seppi (It/2) – Lorenzi (It) 6:3, 6:2; Katschanow (Rus) – Tipsarevic (Ser/3) 6:4, 6:4.

● DAMEN in Moskau, Achtelfinale: Vinci (It/2) – Wesnina (Rus) 2:6, 6:1, 6:4; Pawljutschenkova (Rus) – Kirilenko (Rus/3) 6:3, 6:3; Klebanowa (Rus) – Suárez Navarro (Sp/6) 7:6, 6:4; Kusnezowa (Rus/8) – Arvidsson (Sd) 6:2, 7:5.

● DAMEN in Luxemburg, Achtelfinale: Jovanovski (Ser/8) – Si-Wei (Tpe) 6:1, 6:4. – Doppel, Achtelfinale: Bogdan/Torero-Flor (Rum/Spa) – Klemenschits/Barthel (Ö/D) 6:3, 7:5.

RAD

● INA-YOKO TEUTENBERG (D), ehemalige Straßen-Weltmeisterin beendete ihre Karriere.

GOLF

● ADAM SCOTT (Aus) gewann auf den Bermudas den Grand Slam of Golf zwei Schläge vor Justin Rose (Gb).

● EUROPEAN TOUR in Perth (Aus), Stand nach der ersten Runde: 1. Nitties (Aus), Rice (Aus), Hedblom (Sd) und Jin (Kor/alle 68 Schläge).

Salzburgs Kapitän erlitt einen Bändereinriss im Sprunggelenk

Entwarnung bei Soriano:
„Er kann bald trainieren“

Am Samstag kann Salzburg im Heimspiel gegen Wacker Innsbruck einen neuen Bundesliga-Rekord aufstellen – verliert der Leader nicht, ist man 31 Spiele in Serie ungeschlagen. Trainer Roger Schmidt muss im „West-Derby“ aber einige Spieler vorgeben. So auch Torjäger Jonatan Soriano. Dessen Bänderverletzung im Sprunggelenk nicht so schlimm ist wie zuerst angenommen.

Die erste Diagnose am Mittwoch bei Soriano war äußerst schmerzhaft: Bänderverletzung im rechten Sprunggelenk. Dabei ging man in Salzburg von einem Bänderriss aus. Und das hätte zwischen vier und sechs Wochen Pause bedeutet.

Aber bereits am Donnerstag gab Trainer Schmidt Entwarnung: „Es war bitter, denn er hatte sich in der letzten Aktion im Nachmittags-training am Dienstag verletzt. Er hat einen Bändereinriss. Ich bin optimistisch, dass er schon nächste Woche trainieren kann.“

Salzburg wird natürlich alles daran setzen, dass Soriano am kommenden Donnerstag im Europa-League-Heimspiel gegen Standard Lüttich auflaufen kann. Ein Einsatz am Samstag gegen Wacker Innsbruck scheint ausgeschlossen. „Zu 99 Prozent kann er nicht spielen“, erklärte Schmidt.

Der Deutsche muss im West-Derby aber einige Spieler vorgeben: Neben den Langzeitverletzten Vorsah und Hierländer (Meniskus-OP am Mittwoch, drei Monate Pause) und U-17-WM-Teilnehmer Lazaro fällt auch Klein definitiv aus. Im Länderspiel gegen die Färöer erlitt er einen Oberarmkopfbuch und muss nun drei Wochen pausieren.

Auch Schwegler, Salzburgs etatmäßiger Rechtsverteidiger, ist angeschlagen: Der Schweizer laboriert an Bauchmuskelpunkten. „Es sieht nicht gut aus, dass er spielen kann“, weiß Schmidt. Die gleiche Tendenz gibt es bei Tormann Gulacsi (Bruch des kleinen Fingers). Positiv: Schiemer ist wieder vollfit und könnte gegen Wacker sein Comeback in der Liga feiern.

Philipp Grill



Vergangenen Donnerstag war Soriano (li.) im Testspiel-Einsatz – nun erlitt der Torjäger eine Bänderverletzung im Sprunggelenk.

Tempo und Geschwindigkeit sind Säulen des Spitzensports – wenn Jamaikas Usain Bolt regelmäßig beim 100-m-Lauf Schallmauern durchbricht oder Klaus Kröll den Hanegegsschuss in Wengen mit 150 Sachen bewältigt, jubelt das Sportlerherz...

Tempo ist auch bei sportjuristischen Entscheidungen gefragt: Je schneller, desto besser – jeder Athlet oder Verein will rasch Bescheid wissen, wie sein Fall ausgeht.

Bei Admira und den aufgebremsten acht Punkten Abzug könnte es ganz anders aussehen. Sportjuristisch kann ich die Admira aufgrund meiner persönlichen Erfahrung wirklich schwer einschätzen. Dass



Der Liga droht das Chaos

sie „Protest“ einlegt, ist aber klar – das „Protestkomitee“ wird erst entscheiden haben, wenn wir schon die erste Adventskerze anzünden. Dann aber wird es juristisch spannend: „Ordentliches Gericht“ oder „Ständig Neutrales Schiedsgericht“ der Bun-

desliga? Das ist die juristische Schnittstelle.

In den Bundesliga-Bestimmungen gibt es zwar eine Schiedsklausel zum „Ständig Neutrales Schiedsgericht“, ob aber diese hält?

Eine allfälliger Weg zum „ordentlichen Gericht“ würde Chaos bedeuten: drei Instanzen, lange Verfahren, finale Entscheidung möglicherweise erst im Jahr 2015 oder später. So etwas will niemand: Wenn man sportlich im Mai 2014 nicht weiß, wer absteigt, dann gute Nacht.

Spannend bleibt, ob die Admira uns in den nächsten Wochen „juristische Schmalkost“ bietet oder raffiniert bis zum letzten Blutstropfen kämpft...